

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12351.] Leipzig, den 17. März 1879.
P. P.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mein unter der Firma Ernst Julius Günther am hiesigen Platze bestehendes Verlags- und Commissions-Geschäft mit allen Activen, insbesondere den Saldo-Ueberträgen, Disponenden und der Auslieferung in Rechnung 1878/1879 an die Herren

Emil Hermann, Firma Bär & Hermann,
Hermann F. Giesecke, Firma Giesecke & Devrient,

Max Schroeder, Firma Sieler & Vogel,
Eugen Grimm und } Firma H. Sperling
Alfred Sperling }
in Leipzig

käuflich überlassen habe. Die Passiven sollen durch mich regulirt werden.

Meine Zeichnung und die Herrn C. Wilh. Leipner für die Firma Ernst Julius Günther ertheilte Procura erlöschen mit heutigem Tage.

Hochachtungsvoll
Ernst Julius Günther.

Leipzig, den 17. März 1879.
P. P.

Indem wir die nach Inhalt des obigen Circulars erfolgte Ueberlassung und die Uebernahme des Verlags- und Commissions-Geschäfts des Herrn Ernst Julius Günther in Leipzig mit allen Activen — ohne die Passiven — bestätigen, beehren wir uns anzuzeigen, dass das gedachte Geschäft von heute ab unter der Firma

Ernst Julius Günther Nachf.
weitergeführt wird und

Herr Adolph Refelshöfer
mit der buchhändlerischen Vertretung be-
traut ist.

Hochachtungsvoll
Emil Hermann, Firma Bär & Hermann,
Hermann F. Giesecke, Firma Giesecke & Devrient,

Max Schroeder, Firma Sieler & Vogel,
Eugen Grimm und } Firma H. Sperling
Alfred Sperling }

[12352.] Rogilno, im März 1879.
P. P.

Zeige Ihnen hierdurch ergebenst an, daß ich am hiesigen Orte eine Buchhandlung errichtet habe und mit dem gesammten Buchhandel in directen Verkehr zu treten beabsichtige.

Ich ersuche Sie, mir Circulars u. in einfacher Anzahl gütigst durch meinen Commissions-
Herrn Wold. Liebernickel in Leipzig zugehen lassen zu wollen, und bemerke noch, daß genannter Herr zu Baarsendungen stets ausreichend mit Cassa von mir versehen sein wird.

Hochachtungsvoll
Adolf Krause.

Leipzig, Anfang März 1879.

[12353.] P. P.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Sie auch hierdurch von dem am 23. December vor. Jahres erfolgten Tode unseres theuren Vaters und Gatten, Dr. Wilhelm Engelmann, in Kenntniß zu setzen. — Die unter der Firma

Wilhelm Engelmann

bestehende Verlagsbuchhandlung ist mit allen Activis und Passivis in unsern gemeinschaftlichen Besitz übergegangen und wird unter der gleichen Firma fortgeführt werden. — Den Grundsätzen und Anschauungen getreu, die dem Verstorbenen Achtung und Anerkennung von Seiten der Collegen wie der wissenschaftlichen Welt in so reichem Masse gebracht haben, werden wir fortfahren, das Geschäft zu leiten, und bitten wir, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf uns zu übertragen.

Zugleich beehren wir uns mitzutheilen, dass wir unserem langjährigen, bewährten Mitarbeiter, Herrn Emanuel Reinicke Procura ertheilt haben und bitten, von dessen Unterschrift Kenntniß zu nehmen

Hochachtungsvoll

Dr. Fr. W. Rudolf Engelmann.
Frau Therese verw. Engelmann.

Dr. Rud. Engelmann wird wie bisher, und zugleich für Frau Therese verw. Engelmann, zeichnen:

Wilh. Engelmann.

Herr Emanuel Reinicke wird zeichnen:

ppa. Wilh. Engelmann

E. Reinicke.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[12354.] In einer der angenehmsten deutsch-oesterreichischen Provinzialhauptstädte ist ein blühendes sehr altes Sortimentgeschäft mit einigem Verlag, fester solider Kundschaft wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Jährlicher Umsatz circa 31,000 fl. oesterr. W. = 62,000 Mark. Verkaufspreis 24,000 fl. oesterr. W. Das Geschäftslocal befindet sich am frequentesten Platze. Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung u. mit den entsprechenden Mitteln können den Umsatz mit Leichtigkeit noch bedeutend vermehren und sich dadurch eine sichere und die angenehmste Existenz gründen. Offerten unter X. X. 36. befördert die Exped. d. Bl. Gegenseitige Discretion Ehrensache.

[12355.] Verlags-Verkauf. — Durch andauernde Kränklichkeit des Besitzers ist derselbe gezwungen, sein mittelgroßes Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Der größte Theil des Verlages besteht aus stets gangbaren und stereotypirten größeren Unternehmungen.

Auf eine große Anzahlung wird bei Sicherstellung des Kaufschillings nicht gesehen.

Umsatz in den 3 letzten Rechnungsjahren 52,000 Mark.

Aufträgen befördern unter Chiffre C. H. # 100. die Herren: Robert Hoffmann in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart.

[12356.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung mit guter Kundschaft wegen Kränklichkeit des Besitzers unter den günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist in erfreulichem Aufblühen begriffen. Anzahlung 8000 M.

Jungen Kräften, die über bescheidene Mittel zu verfügen haben, ist hier eine sichere u. lohnende Existenz geboten.

Reflectenten belieben sich sub W. # 30. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[12357.] Ein namentlich in Süddeutschland und Oesterreich gangbarer kalligraphischer Verlag ist mit den Steinen und allen Vorräthen zu verkaufen.

Offerten unter H. D. 29. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[12358.] Sofort wird eine mittlere, rentable Buchhandlung, möglichst verbunden mit Reisegeschäft, zu kaufen gesucht. — Auch wäre Suchender geneigt, als Theilhaber an einem soliden und lucrativen Geschäft sich zu betheiligen.

Gef. Off. mit ausführl. Bedingungen werden unter A. A. # 41. durch die Exped. d. Bl. erb.

[12359.] Ein Leipziger Verlagsbuchhändler, welcher seine laufenden Geschäfte in einem halben Tage zu erledigen pflegt, wünscht zur Ausfüllung seiner freien Zeit ein kleineres aber gut eingeführtes Leipziger Geschäft, sei es in der Commissions-, Verlags- oder Antiquariatsbranche, gegen eine baare Anzahlung von 12—15,000 Mark zu kaufen. Auch würde sich derselbe an einem in flottem Betriebe stehenden lucrativen Geschäft mit der genannten Einlage als thätiger Socius unter der Bedingung betheiligen, daß er nur einen halben Tag im Geschäft thätig zu sein braucht. Discretion Ehrensache. Offerten sub D. K. 15. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[12360.] Zur Erweiterung einer neu begründeten Schulbuchhandlung mit äußerst lucrativen Nebenartikeln wird ein Theilhaber gesucht.

Dem Suchenden ist es weniger um das Einbringen eines größeren Capitals, als um eine tüchtige Arbeitskraft zu thun. Herren, denen die nöthige Energie, ein streng rechtlicher Charakter und einiges Capital zur Verfügung steht, erfahren Näheres sub A. B. 325. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[12361.] Soeben erschien:

England and Russia

in

Central Asia

by

Demetrius Charles Boulger.

2 Vols. With 2 maps. 32 shill.

Berlin, 18. März 1879.

A. Asher & Co.